

Fotoprotokoll zum 7. Netzwerktreffen der Verantwortlichen für die Kinder- und Jugendförderung im Lebensraum Thurgau 2019

Datum: 20. November 2019, 18.45 – 21.00 Uhr in Weinfelden
Organisation: Fachstelle für Kinder-, Jugend und Familienfragen (KJF)
Thema: Polit-Talk: 30 Jahre Kinderrechte, «Starke Rechte – starke Kinder?!»
Teilnehmende: 140 Personen

Resonanzgruppe Jugend:

- Kaya Schärer, Noa Della Lucia, Michelle Schärer, Kim Wissmann, Luca Müller-Neuhof, Yanic Engeli

Referenten: ▪ Regierungsrätin Monika Knill, Chefin DEK
▪ Mona Meienberg, Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger:

- NR Diana Gutjahr
- GRP Kurt Baumann
- KR Brigitta Engeli
- KR Nina Schläfli
- KR Ruedi Zbinden
- KR Daniel Frischknecht
- KR David H. Bon
- KR Maya Bodenmann
- KR Wolfgang Ackerknecht
- JP Marc Rüdüsüli
- JP Sacha Wabel
- JP Joel Hönger
- JP Nazmije Ismaili
- JP Sina Keller
- JP Simon Frey

Vertreterinnen auf Bundesebene:

- Sabine Scheiben / BSV, Co-Leiterin Bereich Kinder- & Jugendfragen
- Alicia Joho / Youth Rep (youth representatives) – Schweizer UNO-Jugenddelegierte 2019 – 2021

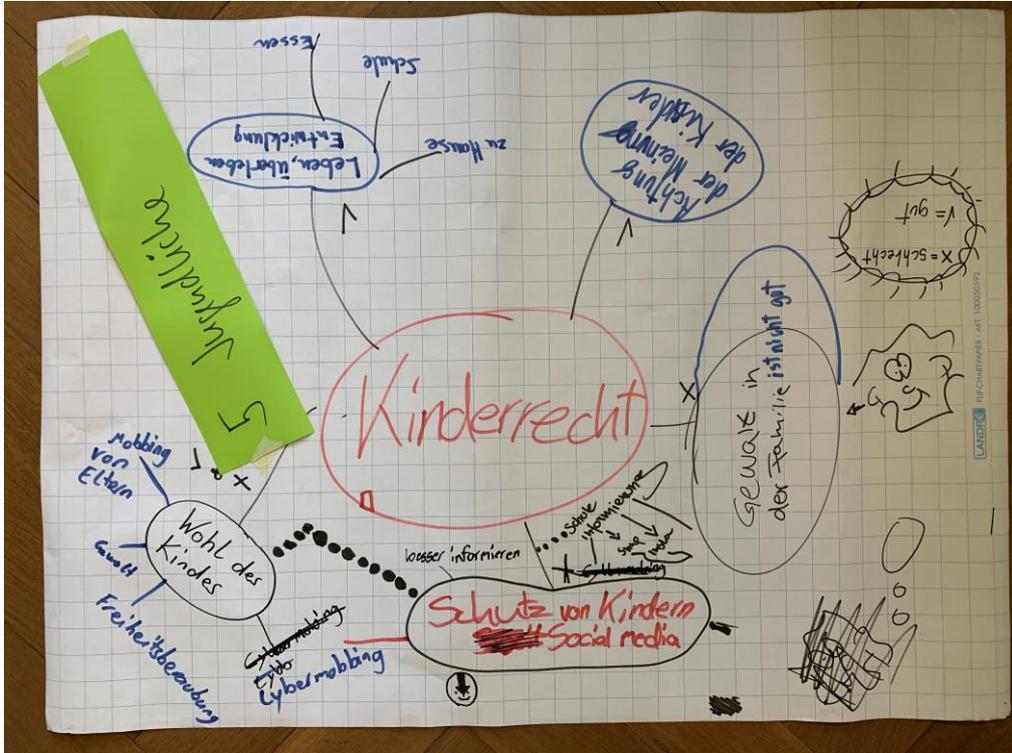
Moderator: ▪ Stefan Tittmann / Ostschweizer Zentrum für Gemeinden, FHS St.Gallen

Absicht: Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums der UN-Kinderrechtskonvention führte die Fachstelle KJF ihr diesjähriges Netzwerktreffen am Tag der Kinderrechte durch. Der Anlass bildete den Höhepunkt eines zweijährigen Prozesses zur Stärkung der Umsetzung der Kinderrechte im Thurgau. Im Rahmen eines "Polit-Talks Kinderrechte" diskutierten nationale, kantonale und kommunale politische Entscheidungsträgerinnen und -träger gemeinsam mit Jugendlichen sowie mit Akteurinnen oder Akteuren der Kinder- und Jugendförderung über die Kinderrechte im Kanton Thurgau.

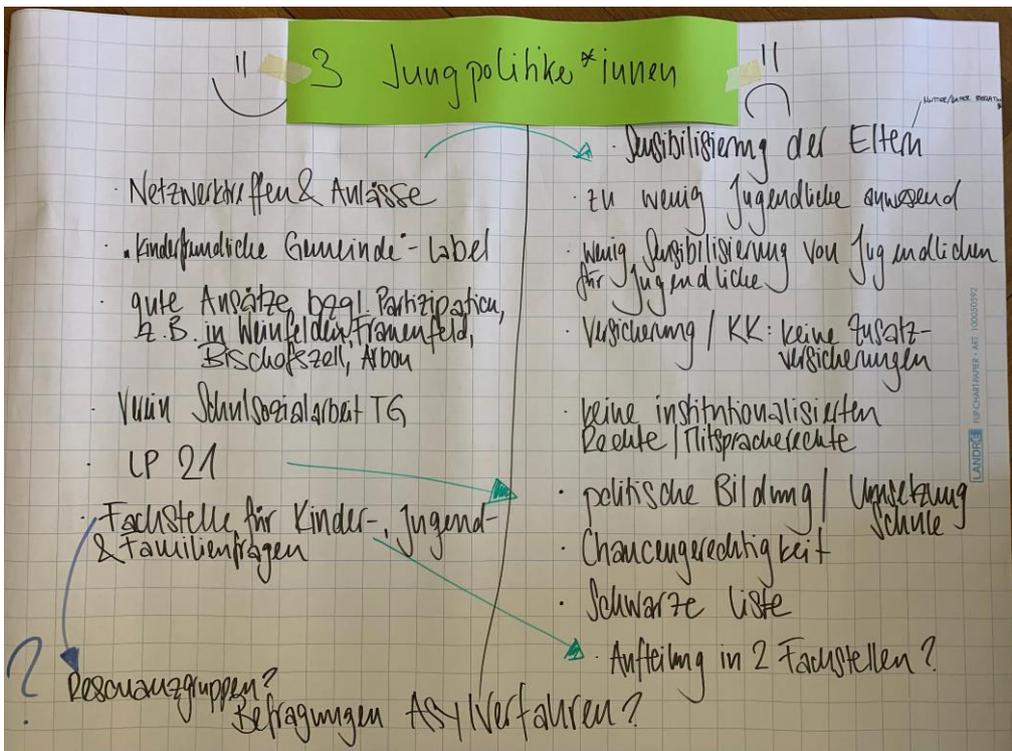
Erarbeitete Grundlagen an den Diskussionstischen

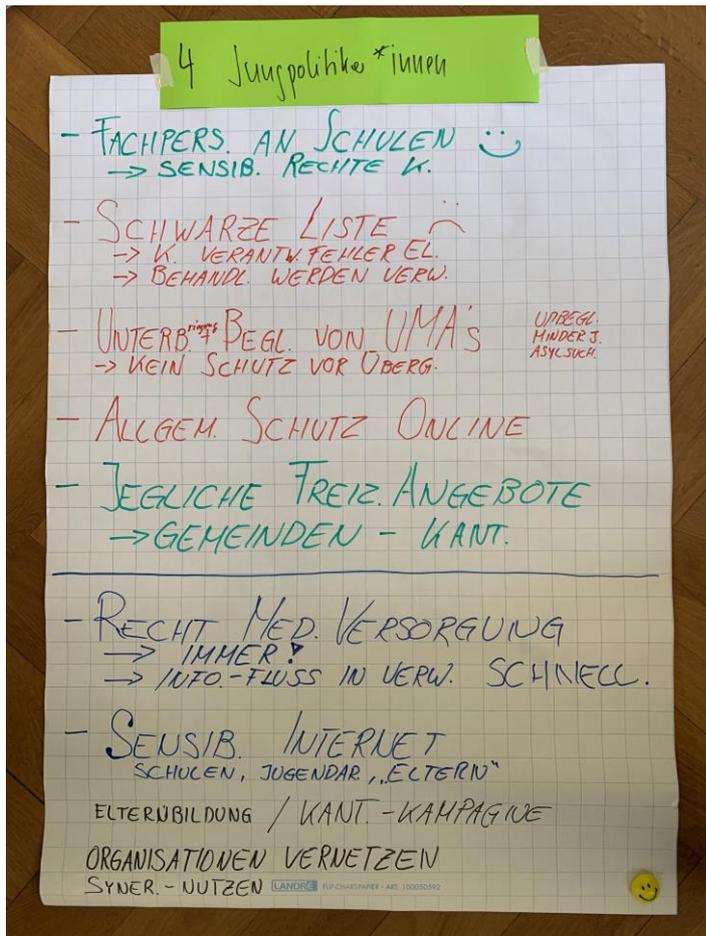
Es wurden drei Gesprächsrunden an zwölf Diskussionstischen in wechselnder Zusammensetzung zum Thema "Kinderrechte im Thurgau" durchgeführt.

Jugendliche



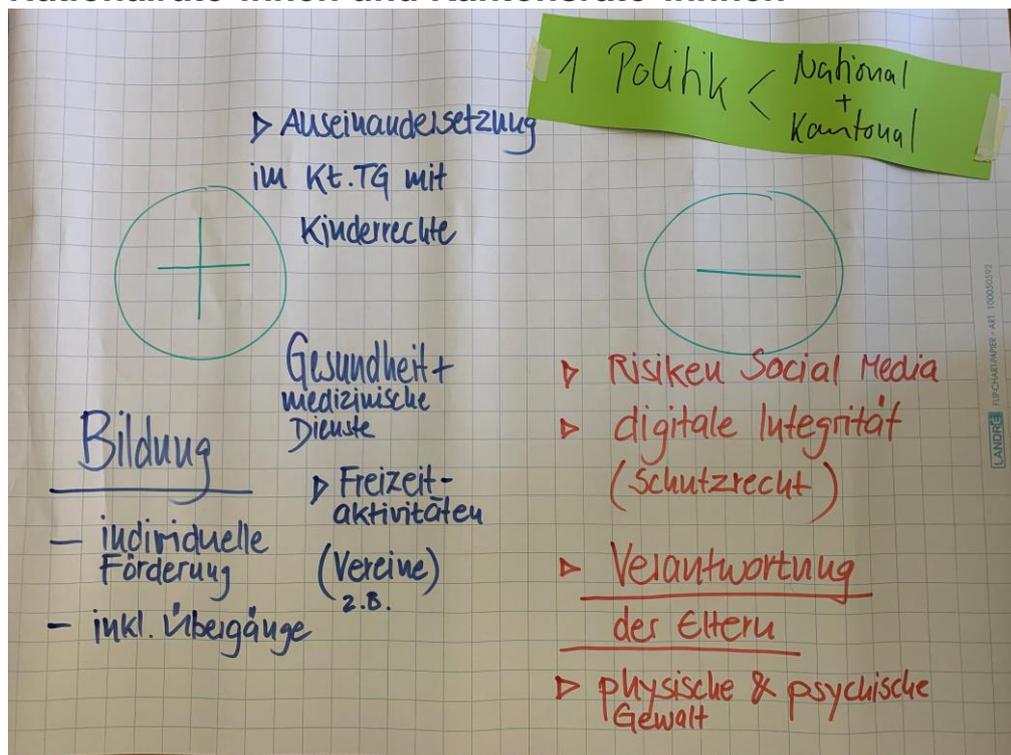
Jungpolitiker*innen



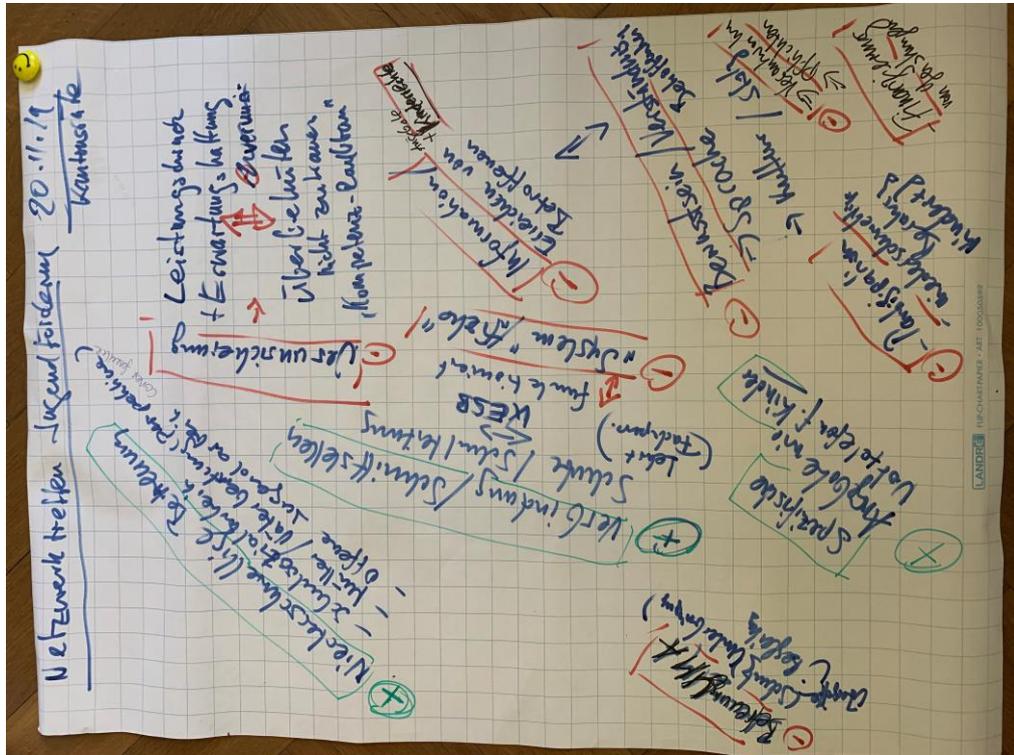


Jungpolitiker*innen

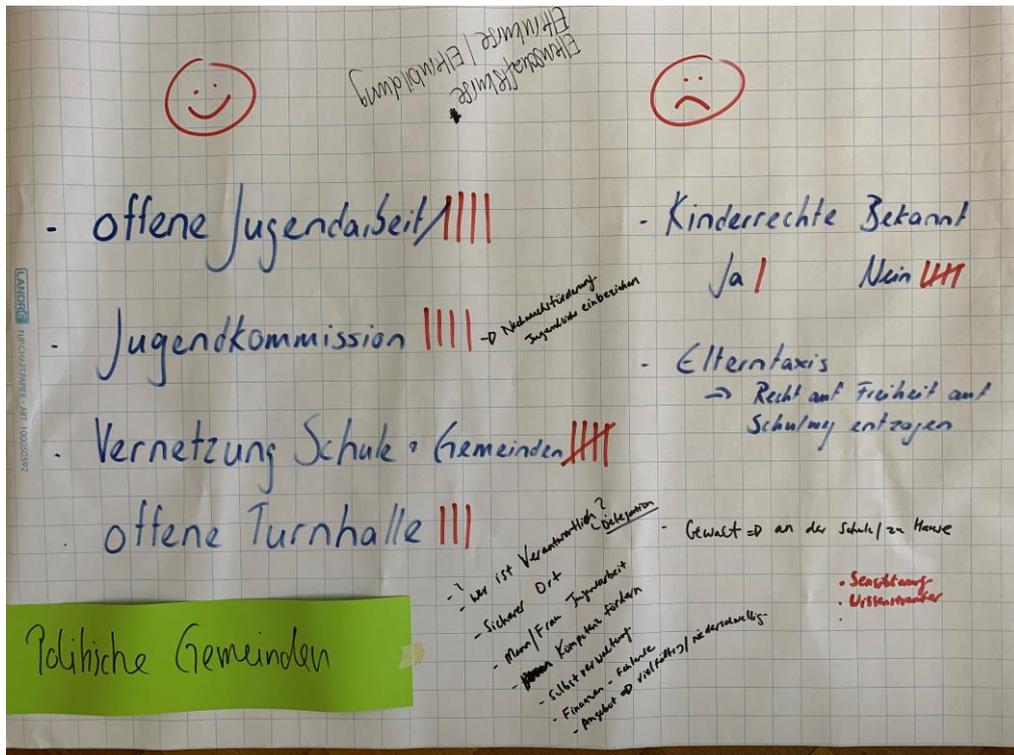
Nationalräte*innen und Kantonsräte*innen



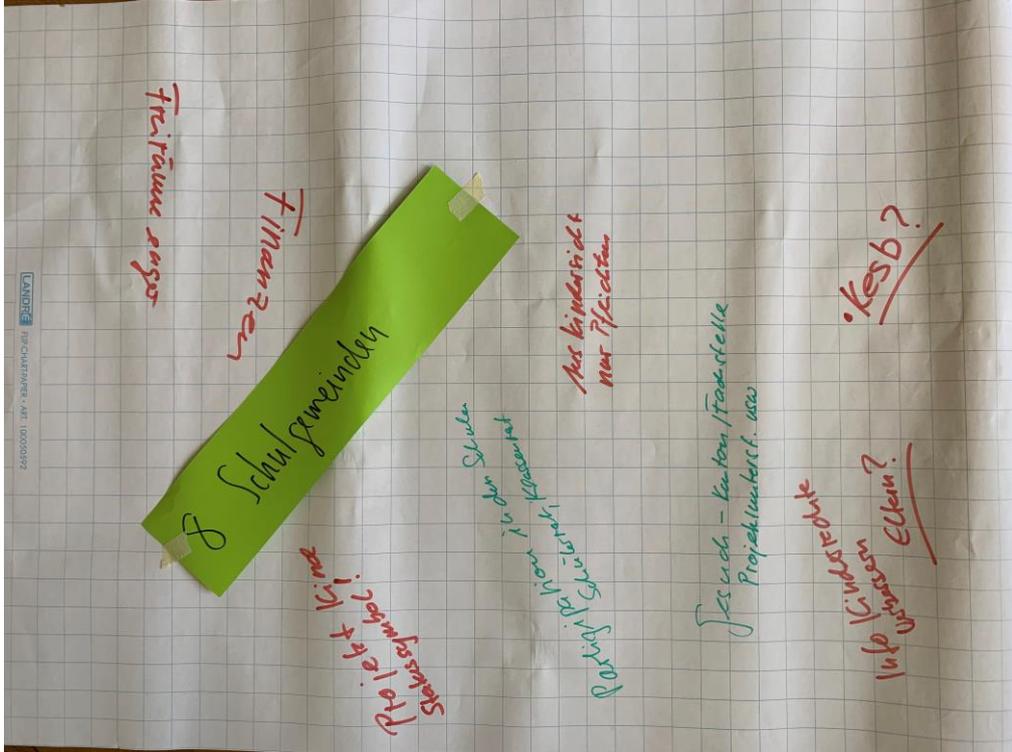
Kantonsräte*innen



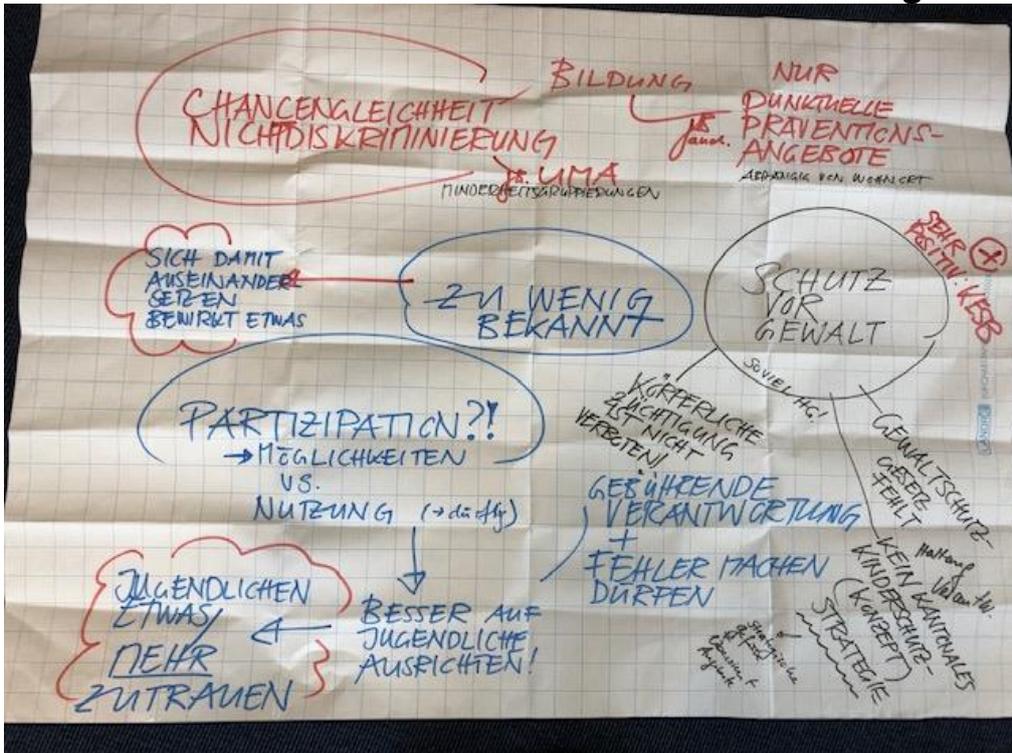
Vertreter*innen Politischer Gemeinden



Vertreter*innen Schulgemeinden



Vertreter*innen kantonale und nationale Verwaltung



Jugendarbeiter*innen

Aus Sicht der Jugendarbeitenden
läuft gut ... / weniger ... ?

⊕ ... sofern Fachstelle vorhanden, ist niederschwelliger Zugang zu ^{Themen der} Kinderrechten gegeben.

⊖ ... Wissensvermittlung über Kinderrechte fehlt.

⊕ ... Kinderrechte sind Grundpfeiler unserer Arbeit.

⊖ ... Kinderrechte sind nicht gleich schnell entwickelt wie bsp. Technologie
↳ werden. ↳ Internet...

9 Jugendarbeiter*innen

Schulsozialarbeiter*innen

Wenig Einbezug der Kinder + Jug.
Keine Selbstverständlichkeit
Verbindung Recht + Pflicht
Thema wenig präsent
Umsetzung
noch zu wenig verinnerlicht
KR = Aufwand
Angst und Befürchtung vor Entmachtung der Schulhoheit

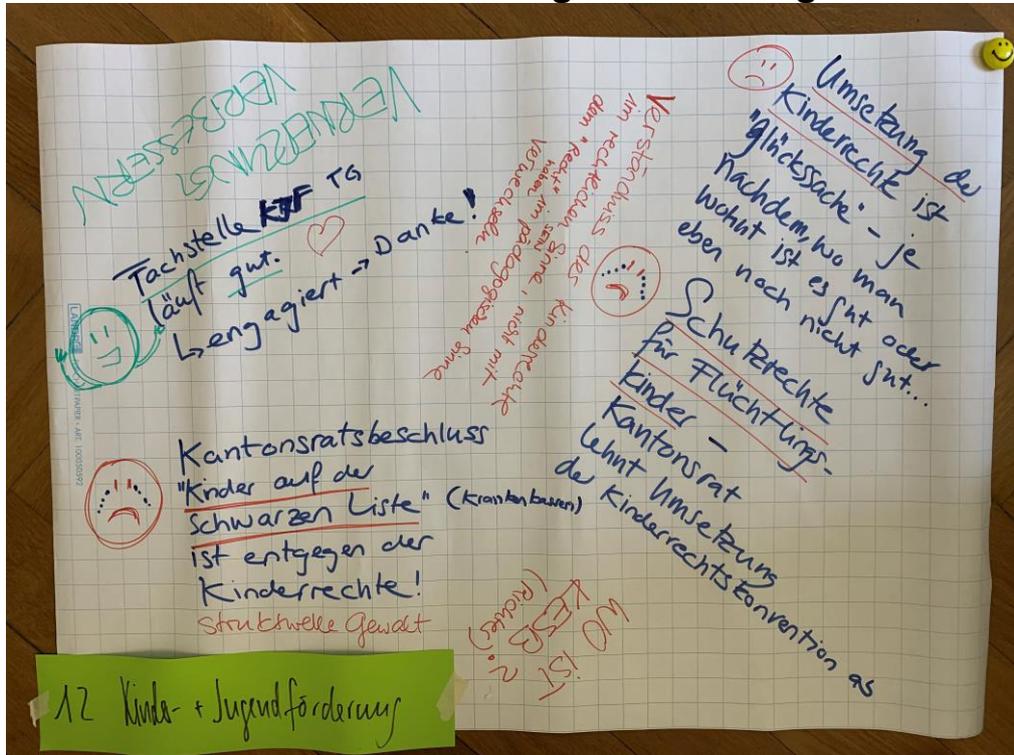
Investition in Förderung
Wird Thema
Freie Meinungsäußerung
Wertvolle / sichtbare Aktionen

- Kinderrechte in der Schule
- weitermachen!
- KR muss weiterhin Thema bleiben
- KR sind Elternpflichten

Chancegleichheit / Chancengerechtigkeit

10 Schulsozialarbeiter*innen

Vertreter*innen Kinder- und Jugendförderung



Vertreter*innen Fachorganisationen

